



Paula Schulz-Hanßen gewinnt mit Team Europa den PING Junior Solheim Cup

St. Leon-Rot, 05. September 2021 - Paula Schulz-Hanßen gewinnt dank einer fabelhaften Leistung mit dem Team Europa den PING Junior Solheim Cup, den prestigeträchtigen Kontinentalvergleich zwischen den besten Nachwuchsgolferinnen aus Europa und den USA. Nach einem 4:8 Rückstand nach den Vierern am 1. Tag, drehte das Team Europa im Sylvania Country Club / Ohio am Finaltag so richtig auf und holte zum ersten Mal seit 2007 die begehrte Kristalltrophäe zurück auf den europäischen Kontinent.

Die Teilnahme am PING Junior Solheim Cup, dem prestigeträchtigen Kontinentalvergleich zwischen den besten unter 18-Jährigen Golfern aus Europa und den USA, zählt für jede Golferin zu den absoluten Karriere-Highlights. Für die 18-Jährige Paula Schulz-Hanßen vom Golf Club St. Leon-Rot, die im Jahr 2019 erstmals als eine von zwölf europäischen Spielerinnen das begehrte Dress der besten Nachwuchsgolferinnen Europas überstreifen durfte, bedeutete die Nominierung für den Junior Solheim Cup im Sylvania Country Club die bereits 2. Teilnahme in ihrer noch jungen Karriere. Mit großer Vorfreude und dem Ziel erstmals seit 2007 die Kristalltrophäe nach Europa zu holen, startete Paula am Mittwoch bei perfekten äußeren Bedingungen mit dem Team Europa in den Junior Solheim Cup.

Der 1. Tag verlief für Paula Schulz-Hanßen und Team Europa jedoch zunächst nicht nach Plan. Nachdem die deutsche Nationalspielerin mit Amalie Leth-Nissen im Vierball den Punkt abgab, präsentierte sich das Duo am Nachmittag im klassischen Vierer in absoluter Topform. Nach vier Birdies auf den ersten sechs Löchern ging das europäische Duo schnell in Führung und gab diese nicht mehr ab, sodass mit 6&5 am Ende ein deutlicher Sieg und der einzige Punkt des Nachmittages auf der Habenseite der Europäerinnen stand. Bundestrainer Sebastian Rühl zeigte sich dabei insbesondere mit Paulas Leistung sehr zufrieden und beurteilte den Vierer als „vielleicht den stärksten Vierer, den ich bisher bei einem solchen Turnier gesehen habe.“

Starker Finaltag bringt die Entscheidung

Mit einem 4:8 Rückstand ging es für das Team Europa in den 2. Tag des PING Junior Solheim Cups, bei dem die 12 Einzel die Entscheidung bringen sollten. Das Team Europa benötigte für den Sieg dabei mindestens 9 von 12 möglichen Punkten. Paula Schulz-Hanßen, Einzel-Europameisterin des Jahres 2020, spielte im Einzel ihre ganze Erfahrung und Klasse aus und knüpfte mit einem 2&1 gegen die US-Amerikanerin Catherine Rao nahtlos an die starke Leistung des Vortages an. Paula konnte mit diesem Sieg und dem Erfolg im klassischen Vierer am Vortag zwei von drei möglichen Punkten aus ihren Einsätzen zum Gesamtergebnis beisteuern und läutete die phänomenale Aufholjagd des europäischen Teams ein.





Sage und schreibe 9 Punkte sicherte sich das Team der Kapitänin Annika Sörenstam dank überragender Leistungen in den Einzeln. Als die Tschechin Denisa Vodičková den entscheidenden Punkt am 17. Loch zum vorzeitigen Sieg holte, kannte der Jubel im Team Europa keine Grenzen mehr.

„Für Paula und den Golf Club St. Leon-Rot ist der erstmalige Gewinn des Junior Solheim Cups seit 14 Jahren ein Meilenstein. Die Tatsache, dass mit Paula und Helen Briem (Stuttgarter GC Solitude) gleich zwei deutsche Nachwuchsgolferinnen aus Baden-Württemberg zu diesem großartigen Erfolg beigetragen haben zeigt abermals, dass zielstrebige und harte Arbeit in der Nachwuchsförderung belohnt wird. Das macht uns unglaublich stolz“, so der Geschäftsführer des Golf Club St. Leon-Rot Eicko Schulz-Hanßen.

Der Golf Club St. Leon-Rot gratuliert Paula Schulz-Hanßen und dem gesamten Team Europa zu diesem fantastischen Erfolg!

Zum PING Junior Solheim Cup

Der prestigereiche Kontinentalvergleich ist eine Talentschau der weltbesten Nachwuchsgolferinnen im Vorfeld des Solheim Cups und findet seit seiner Premiere im Jahr 2002 alle zwei Jahre statt. Im Jahr 2015 wurden beide Wettbewerbe im Golf Club St. Leon-Rot erstmals am selben Austragungsort ausgespielt, damit die jungen Golferinnen nicht nur international Spielerfahrung sammeln, sondern auch gleichzeitig die besten Proetten der Welt treffen und Erfahrungen austauschen können. Insgesamt nahmen bislang acht deutsche Spielerinnen am PING Junior Solheim Cup teil. Paula Schulz-Hanßen ist dabei bereits die vierte Leistungsgolferin aus dem Golf Club St. Leon-Rot, der diese sportliche Ehre zu Teil wurde. Vor ihr waren bereits Sophia Popov (2009), Karolin Lampert (2013) und Leonie Harm (2015) für den Junior Solheim Cup nominiert worden.



Vision des Golf Club St. Leon-Rot e.V.

Der Golf Club St. Leon-Rot e.V. wird europaweit als eine der erfolgreichsten, professionellsten, zielstrebigsten und innovativsten Organisationen im Golfsport zur Entwicklung von Talenten, sowohl Spieler/innen als auch Trainer/innen, wahrgenommen und wird als Heimat für den Golffleistungssport der besten Amateure und Profis in Deutschland empfunden.

Über den GC SLR

Der 1996 gegründete Club, Mitglied der Leading Golf Clubs of Germany, verfügt über zwei 18-Loch Meisterschaftsplätze, die beide Austragungsort der Deutsche Bank – SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Der 15-fache Major-Sieger Tiger Woods hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier 1999, 2001 und 2002. 2015 war der Club Gastgeber und Ausrichter des Solheim Cup, des Vergleichs der besten Golferinnen Europas und der USA. Beide Plätze, St. Leon und Rot, sind mehrfach mit dem Golf Journal Travel Award als „Beliebtester Golfplatz in Deutschland“ ausgezeichnet worden. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahr 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch Kurzplatz, einen 5-Loch Bambini-Platz, eine großzügige, beidseitig bespielbare Driving Range, ein innovatives Video-Trainingszentrum und diverse Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns. Seit 2011 ermöglicht das innovative Indoor Short Game Center of Excellence den Leistungsträgern des Clubs ein ganzjähriges Training. Nicht zuletzt deshalb wurde der Golf Club St. Leon-Rot 2012 Sitz des Bundesleistungszentrums des Deutschen Golf Verbandes. Seit Mai 2017 verfügt der Golf Club St. Leon-Rot über eine deutschlandweit einzigartige Trainingsmöglichkeit für das kurze Spiel. Auf dem Wedge-o-Drom, einer rund 3.000 Quadratmeter großen Übungsfläche können die Spieler das Pitchen und Chippen aus unterschiedlichen Lagen üben und verschiedenste Bunker ermöglichen das Training präziser Bunkerschläge. Das im Frühjahr 2019 eröffnete, über 500 Quadratmeter große Athletic Center, bietet den Jugend- und Leistungssportlern innovative Trainingsmöglichkeiten mittels digitalisierter Prozesse für ein ganzheitliches Training. Seit April 2012 gehört der Club zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund weltweit führender Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf und eine vorbildliche und systematische Jugendförderung, die er seit dem Frühjahr 2019 unter dem Brand „SLR Academy“ auch sichtbar nach außen präsentiert. Sichtbare Zeichen dieser Förderung sind unter anderem die Austragung der German Boys & Girls Open, eines der bedeutendsten Jugendturniere in Europa und des SLR Academy Invitationals. Darüber hinaus veranstaltet der Club unter dem Brand »Allianz Lucky33« eine internationale Jugendturnierserie. Im deutschen Amateurgolf stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2010 sieben Jahre in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren und war 2012 erneut erfolgreich. Die Damenmannschaft kann auf zehn Deutsche Meisterschaften verweisen. Im Jahr 2020 trug sich Sophia Popov mit dem Sieg bei den AIG Women's Open als erste deutsche Majorsiegerin in die Geschichtsbücher ein. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008), Sophia Popov (2010) und Paula Schulz-Hanßen (2020) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Mit dem Junior Team Germany konnte Charlotte Back 2020 nicht nur über Gold in der Teamwertung der European Young Masters jubeln, sondern auch gemeinsam mit Paula Schulz-Hanßen Gold bei der Junioren Team-EM gewinnen. Zuvor konnte Paula Schulz-Hanßen im Jahr 2019 bereits die European Young Masters für sich entscheiden. Ende 2012 gründete der Club seine eigene Sport Management Agentur (SMA – Athlete & Sports Management) mit dem Ziel, junge Golfprofis in den Bereichen Sport und Business ganzheitlich zu unterstützen. Derzeit werden dort der dem Club entstammende Profis Leonie Harm und Allen John sowie die deutsche Nummer 1 der Damen, Caroline Masson und Christian Bräunig betreut. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist der langjährige Clubpräsident und nun Ehrenpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.